«A GURU FÜR DO-PING»

Komödie in drei Akten von Andreas Wening



Modell des Bühnenbildes



Die Welt von Autonach Hause zu fahren. Ausserdem erscheimechaniker-Meisnen zwei asiatische Mönche aus Do-Ping, ter Günther Wägeli die behaupten, ein Orakel habe Günther ist in Ordnung. Der als den nächsten Guru ihrer Bruderschaft Betrieb läuft gut, bestimmt. Günther gefällt sich zunehmend Tochter Sandra ist in der Rolle des Gurus und sorgt für grossen sein ganzer Stolz Aufruhr in der Gemeinde. Seine Frau Heidi und zwischendurch verlässt ihn entnervt und will die Scheidung. findet er immer Die Gemeindeschwester Dorothea sowie noch ausreichend die kampforientierte Sektenbeauftragte Zeit, sich mit sei-Frau Dr. Gerlinde Häfeli marschieren auf, um das selbstherrliche Treiben von Guru ner Frau Heidi über Günther zu stoppen. Und was spielt sein die kleinen und grossen Dinge des Freund und Lebemann Michel Leuenberger in der ganzen Sache für eine Rolle?

Es ist wiederum ein Stück, bei dem die

Handlung nicht wirklich vorhersehbar ist.

Die vorangegangene kurze Beschreibung

Ehelebens genüsslich zu streiten. Doch an einem Samstag wird seine Alltags-Idylle jäh unterbrochen. Seine verbiesterte Schwägerin Ida erscheint eine Woche zu früh im Hause Wägeli und denkt nicht daran, wieder

Das Stück

- «Ä GURU FÜR DO-PING»
- Komödie von Andreas Wening
- Theaterverlag Kaliolabusto, Messen
- Schweizerdeutsche Bearbeitung: Franziska Meuwly
- Regie: Beat H. Bürgi

und Schauspieler sich zur Verfügung stellten, um mitzuspielen. Von den elf Rollen letzten drei Rollen mussten wir unser ganzes Beziehungsnetz spielen lassen, um auch neben acht «bisherigen» drei «neue» Schauspielerinnen und Schauspieler mit. Auch für Jungtalent begeistern. Unsere Proben sind spannend und inten-

siv. Selbst nach vielen Proben müssen wir immer wieder über uns selber herzhaft lachen. Der häufigste Spruch bei den ersten Proben war: «mer machets namal»!

Die Bühnenmannschaft wurde aufs Neue

kann nur ansatzweise wiedergeben, was in diesem Stück abgeht. Bei der Auswahl des Stückes hatte der Vorstand unter der Führung unseres Regisseurs Beat H. Bürgi auch berücksichtigt, was für Schauspielerinnen waren acht relativ schnell besetzt. Für die diese adäquat zu besetzen. Nun spielen die Aufgabe der Souffleuse konnten wir ein

Die Aufführungsdaten

- Freitag, 3. März, 20.00 Uhr (Premiere), anschliessend musikalische Unterhaltung
- Samstag, 4. März, 20.00 Uhr, anschliessend musikalische Unterhaltung
- Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr
- Mittwoch, 8. März, 20.00 Uhr
- Freitag, 10. März, 20.00 Uhr, anschliessend musikalische Unterhaltung
- Samstag, 11. März, 20.00 Uhr (Dernière), anschliessend musikalische Unterhaltung



Via unserer Website www.theater-unteraegeri.ch und bei der Drogerie Hermann in Unterägeri

Ort

AEGERIHALLE in 6314 Unterägeri



Die aufmerksame Regie



Der Vorstand Theater Unterägeri

gefordert. Hier haben wir das Privileg, auf einen engagierten Vollprofi zählen zu können, der mit Theater-Herzblut jeweils zuerst ein Modell des Bühnenbildes nach den Angaben der Regie erstellt. Danach erfolgt die Umsetzung des Bühnenbildes in die Realität. Da ist dann die ganze Bühnenmannschaft gefordert.

Frisuren, Kostüme, Requisiten, Ticketing und Kasse sind weitere wichtige Puzzle-Teile in dieser Aufführung. Da können wir uns auf professionelle Unterstützung verlassen. In unserem legendären Theaterbeizli werden die Gäste rund um die Aufführungen



verwöhnt. Nach den Freitags- und Samstagsaufführungen lockt zusätzlich musikalische Unterhaltung zum Verweilen.

Die Produktion hat die ganze Theaterfamilie noch fester zusammengeschweisst. Wir sind gespannt, wie «Ä GURU FÜR DO-PING» beim Publikum ankommt. Wir geben auf jeden Fall alles, damit es ein vergnüglicher Anlass wird.

Weitere Angaben zum Stück und zu allen Beteiligten findet man im Programmheft und unter www.theater-unteraegeri.ch

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieser Aufführung beitragen! Sponsoren, Gönner, Helfer, Regie, Schauspielerinnen und Schauspieler, Bühnerbauer und Vorstand, alle sind wichtig, dass so eine umfangreiche Produktion klappt.

Bericht/Fotos: René Weber

ÄGERITALER 1/2017 ÄGERITALER 1/2017 **39**